



Tunduru/Tansania, 8. März 2009

Liebe Freunde der Jugendarbeit in Tansania!

Liebe Unterstützer des AIDS-Präventionsprojektes!

Endlich ist es soweit! Unser AIDS- Präventionsprojekt startet in die praktische Phase! Dass es nun endlich losgehen kann, verdanken wir intensiven Planungen im Vorfeld, bei denen vor allem die Kurzzeitler, die mit Hilfe des von der Bundesregierung initiierten Programms „weltwärts“ extra für das Projekt nach Tansania gekommen sind, monatelang an Projektanträgen, Unterrichtsmaterialien und sonstigen Vorbereitungen gesessen haben. Der erste Teil unserer Mitarbeiterschulung liegt nun schon hinter uns und bereits morgen geht es mit dem zweiten, praktischen Teil weiter.

Seminar – Teil 1

Von Montag, den 23., bis Mittwoch, den 25. Februar, fanden sich in Nanjoka (Tunduru) insgesamt 33 Kinder- und Jugendmitarbeiter aus den drei Regionen Tunduru, Masasi und Songea (alle im Süden Tansanias) ein, um von einer Referentin des CCT (Christian Council of Tanzania) in den Grundlagen von HIV/ Aids unterrichtet zu werden.

Viele der Teilnehmer hatten schon vorher Seminare zu HIV/ Aids besucht oder waren in der Schule darüber aufgeklärt worden. Dennoch mussten wir leider feststellen, dass bei einigen Teilnehmern sogar die einfachsten Grundkenntnisse noch nicht vorhanden waren. Da dies jedoch unsere späteren Mitarbeiter auf den Camps und in den Schulen sein sollen, ist es zunächst notwendig, dass diese selbst Sicherheit in der Thematik erlangen.

Unser Seminar begann mit einem Test über das bereits vorhandene Wissen der Teilnehmer. Allgemein gebräuchliche Abkürzungen (z.B. „Wofür stehen die Buchstaben AIDS?“) sollten erklärt werden, aber auch Fragen zur Übertragung des Virus und wie man sich vor ihm schützen kann, wurden gestellt. Zur Überprüfung des Fortschritts der Teilnehmer wurde der Test zum Ende hin noch einmal wiederholt.

Vor allem auf die medizinischen Grundlagen und Möglichkeiten der Prävention des Virus wurde im Seminar ausführlich eingegangen, wobei immer wieder die Gelegenheit bestand, eigene Fragen zu stellen bzw. Unklarheiten ausdiskutieren. Dabei wurden auch bestehende Vorurteile angesprochen und, soweit möglich, aus dem Weg geräumt. Für Abwechslung und Auflockerung sorgten zwischendurch immer wieder Spiele, Lieder und auch Gruppenarbeiten. Um den Horizont der Teilnehmer zu erweitern und die Tagesinhalte zu vertiefen, wurden abends Filme gezeigt, die die Thematik aufgriffen.



Ausblick

Um jedoch auch die Jugendlichen und Teenager effektiv erreichen zu können, führen wir vom 9. bis 17. März ein Praxisseminar durch. Hierbei sollen die zukünftigen JIPAU-Mitarbeiter ihr Wissen weiter vertiefen und den Umgang mit unseren erarbeiteten Unterrichtsmaterialien erlernen. Während des Seminars wird am Wochenende (13.-15. März) dann auch schon unser erstes Camp in einem Dorf stattfinden, bei dem wir mit etwa 80 Teilnehmern rechnen. Dort soll das vorher theoretisch angeeignete Material praktisch umgesetzt werden. Daran anschließend sind noch weitere zwei Tage zur Reflexion eingeplant.

Damit es jedoch nicht nur bei dem „ersten Camp“ bleibt, sondern noch viele innerhalb dieses Jahres folgen können, sind wir weiterhin auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Dabei hoffen wir vor allem auch auf Hilfsorganisationen und Spenden aus dem öffentlichen Bereich bzw. aus der Wirtschaft.

Wir wollen euch bitten, für das Seminar, das Camp und auch die finanzielle Situation des Projektes zu beten. Solltet ihr darüberhinaus Kontakte zu Firmen, Organisationen oder Privatpersonen haben, bei denen ihr denkt, dass sie dieses Projekt vielleicht unterstützen könnten, so bitten wir euch, diese auf unser Projekt hinzuweisen und für Unterstützung zu werben. Zu diesem Zweck könnt ihr unseren Projektantrag im Internet unter <http://www.love-tansania.de/downloads/projektantrag.pdf> downloaden.

Vielen Dank schon einmal im Voraus für eure Hilfe und Unterstützung!

Wir wünschen euch Gottes reichen Segen und grüßen euch aus dem tiefen Süden Tansanias!

Euer JIPAU-Team

(Marko, Miriam, Yvonne, Simeon, Hajo, Simon, Selemani, Kalistos, Mikael)

Marko Weiß, Hauptverantwortlicher des Projekts

Der Projektantrag zum Download:

<http://www.love-tansania.de/downloads/projektantrag.pdf>

3. HATUA YA TATU: Mambo ya msingi juu ya UKimwi - maelezo - michezo

Lengo: Wanasimama wafahamu matatizo yanayopatikana katika ng'onywa wa ukimwi na wovotele kuja zaidi juu ya mada hi.

Mchuzo: moja, mbili au tatu jibu lililo sahihi - Itafutwe na wasi!

Muda: dakika 10

Vifaa: Mawali, majibu, kusanjua/ kuchora maeneo matatu na kuipa kamba

Maelezo: Mwalimu zaidiye maeneo matatu yalitotangathwa na mipaka yake na kuipa kamba moja hadi tatu. Achora mi Chaji ya kamba kwenye udongo. Katika mchuzo mwalimu zaidiye mwanali. Kila swali itakuwa na majibu matatu. Lakini jibu moja tu rididi sahihi. Kila aneo linakaa jibu moja. Jibu la kwanza lenye eneo namba 1. Jibu la pili lenye eneo namba 2. Jibu la tatu lenye eneo namba 3. Ebadu ya kuifika swali kila mwanasimama achora jibu lililo sahihi. Ikiwa kamba kamba eneo lenye jibu sahihi. Itatungwa mwalimu anaye jibu lililo sahihi ikiwa mwanasimama achora kamba amachagua jibu lililo sahihi.

Kitendo:

- Chora mipaka ya eneo lenye vyumba vitatu, na kuipa namba 1, 2 na 3
- Itakuwa jina ya kucha mchuzo
- Wasome swali moja hadi lingine na kutaja majibu matatu kwa kila swali.
- Muda wa kuchagua jibu sahihi utakadiriwa na mpinga ngomka kwa kupiga ngoma au kwa kumbaa "moja, mbili au tatu, jibu lililo sahihi itafutwe na wasi"

Maswali

	1	2	3
Je, unewahi kufundishwa juu ya mada ya UKIMWI?	Ndigo	Hupana	nimechahu
Njia kuu za maambukizi ya VUU ni nini?	Ngono	Dama	kwa mbu
Je, mtu anawaza kuambukizwa na virusi vya UKIMWI na mibu?	Ndigo	Hupana	Sina uhakika
Njia za kutafanya ngono ni mpendi mmoja tu. Je, kuna uwezekano wa kuambukizwa?	Ndigo	Hupana	Labda
Je, katika mazungu yako kuna vijana waliotohika tayari ambao unawadhihama kwa ngono?	Ndigo	Hupana	Sina uhakika
Uliapotafanya ngono mara moja tu. Je, unawaza kuambukizwa na UKIMWI?	Ndigo	Hupana	Sina uhakika

Ein Blick in unser Arbeitsmaterial

